

## Biografisches

Primarschule in Bremgarten BE und Lommiswil SO  
1977–1984 Kantonschule Solothurn: Matura B  
1987–1989 Schule für Gestaltung Basel  
1989–1994 Höhere Schule für Gestaltung Zürich:  
Fotografie  
1996 Atelieraufenthalt in Genua/Italien  
(Stipendium der Stadt Zürich)  
1999–2000 Goldsmiths College, University of London:  
Master in Fine Art  
2001 Atelieraufenthalt in Bamako/Mali  
(Stipendium der iaab)  
seit 2001 Dozentin an der Kunstklasse der F+F  
Kunst- und Medienschule Zürich

## Einzelausstellungen/Performances

1993 Raum 504 Zürich, *x bilder*  
1996 Satura Genua/I, *paesaggi di linguaggi:*  
*remix 1*  
Der Laden Zürich, *osmotics* (Anselm  
Caminada, Sabine Hagmann, Urs Suter)  
AuaU Oberwil, *Lehmkörper*, Installation mit  
Judith Eckert  
1997 Galerie Motorenstrasse 14 Zürich, *Figuren*  
Kombirama Zürich, *osmotics* und Gäste:  
Margrit Rieben und Urs Klingler  
1998 exchange & communication Zürich,  
*only natural*, mit Anselm Caminada  
1999 Dorfmuseum Riehen, *Memory-Begegnung*  
*mit Elisabeth S., \*1910*, Projekt mit  
Daniel Hagmann  
Rohstofflager/Substrat Zürich,  
Ton-Bild-Performance mit Anselm Caminada,  
Thomas Isler, Manuela Keller, Felix Walder  
2001 Kantonschule Solothurn, *remix (ailleurs)*

## Gruppenausstellungen (Auswahl)

1996 Museum für Gestaltung Zürich, *Die Klasse*  
Kunstmuseum Solothurn, Jahresausstellung  
1997 Museum für Gestaltung Zürich, *VirusExpress,*  
*szenario 1-5*, mit Meret Wandeler  
Kunsthalle Basel, *Fotografie und Neue*  
*Medien*  
1998 Kunstraum Kreuzlingen, *In.Site*  
(mit Paul Ritter, Natacha Lesueur, Bernhard  
Frühwirth etc.)  
Kunstmuseum Solothurn, Jahresausstellung  
1999 Helmhaus Zürich, *Curators' Digest*  
Ausstellungsraum Klingental Basel  
Kunstmuseum Solothurn, *Jahresporträt 1999*

2000 Ormeau Baths Gallery Belfast,  
*Perspective 2000*, Projekt mit John Reardon  
Bilis London, *Front* (mit John Isaacs,  
Aya Ben Ron, Emily Wolfe, etc.)  
Stepney City London, *Assembly*  
Kunsthalle Basel/Kunsthau Muttenz/M54  
Basel, *Regionale 2000*  
Blains Fine Art London  
Kunstmuseum Solothurn, Jahresausstellung  
2001 Schweizer Botschaft London,  
*Young Swiss Art*  
Zeughaus 5 Zürich, *diadrome*  
Villa Kunststiftung Baden-Württemberg  
Stuttgart, *enter*  
Kunstraum Riehen, *Regionale*  
2002 bh9/Ecole des Beaux Arts Genève, *diadrome*

## Stipendien/Ankäufe/Werkaufträge

1995 Atelierstipendium Stadt Zürich: Genua  
1996–2001 Ankäufe Kuratorium Kanton Solothurn  
1998 Werkauftrag Kantonale Psychiatrische Klinik  
Solothurn  
2000 Atelierstipendium iaab: Bamako/Mali

## Publikationen

Viana Conti (ed.), *Paesaggi di linguaggi –*  
*Sabine Hagmann/Margherita Levo Rosenberg,*  
Pro Helvetia/associazione culturale Satura, Genova 1996.

*Die Klasse*, Edition Museum für Gestaltung, Zürich 1996.

Meret Ernst, Matthias Michel, Isabelle Knöpfli (eds.),  
*VirusExpress - Rendez-vous im Überall*, Stroemfeld/Edition  
Museum für Gestaltung, Zürich 1997.

Daniel Hagmann/Sabine Hagmann, *Memory –*  
*Begegnung mit Elisabeth S., \*1910*, Postkartenedition,  
Basel/Zürich 1999.

Kunstverein Solothurn (ed.), *Jahresporträt 1999: Jürg Dreier,*  
*Georges Dübli, Sabine Hagmann, Peter Steiger*, Texte  
Annelise Zwez, Kunstverein Solothurn, Solothurn 1999.

*Goldsmiths 2000*, catalogue, Goldsmiths College/University of  
London, London 2000.

*Perspective 2000*, Text Lynne Cooke, Ormeau Baths Gallery,  
Belfast 2000.

*Assembly*, catalogue, London 2000.

Daniel Hagmann, *Das Museum der Zukunft. Ein Experiment*  
*zum Basler Jubiläumsjahr 2001*, Privatdruck der Basler Offizin,  
Basel 2001.

2002

Foto: Biby Dembele



**Sabine Hagmann**

Fotografin  
geboren 1965 in Basel







Handwashing  
Instructions



Post-Exposure  
Procedures

Wash hands only

How wash your hands



**Sabine Hagmann, Zürich**

Werkjahrpreis für Fotografie und Videoinstallation

Seit mehreren Jahren beschäftigt sich Sabine Hagmann mit Fragen nach Erinnerung, Verlust und Zugehörigkeit. Ihre Arbeiten drehen sich um Menschen, Menschen in ihrem Bezug zur Umwelt, die Wahrnehmung des Menschen in der Welt. Menschen, die Räume besetzen oder in ihnen abwesend sind, Menschen, die versuchen, sich in imaginären und realen Räumen einen Platz zu schaffen.

Durch immer wieder neue Formulierungen und sei es "nur" durch neue Kombinationen aus einer fortlaufenden Sammlung von Bildern, ergeben sich für die Betrachterin/den Betrachter selbst neue, überraschende Assoziationen und Bezüge.

In ihrem derzeitigen Projekt "Love stories", einer Videoinstallation, wird Erinnerung und die Konstruktion von Identität ausgelotet.

Der Werkjahrbeitrag soll für Sabine Hagmann eine Anerkennung ihrer bisherigen Leistungen sowie eine zusätzliche Motivation sein, ihre Arbeit konsequent weiter zu entwickeln.

Susanne Birchmeier,  
Präsidentin Fachkommission Foto, Film, Video